

Abteilung Kegeln

BSG Franken 1 – TSV Burgwindheim 1 5:1 (10,0:6,0 Satzpunkte, 2171:2125 Holz)

Gegen den Tabellenletzten hatte sich unsere Mannschaft eigentlich einen Sieg ausgerechnet, wurde aber eines Besseren belehrt, denn die Betriebssportgemeinschaft wuchs an diesem Spieltag über sich hinaus und schob mit 2171 Holz ihr bisher bestes Saisonergebnis. Unser Team hielt jedoch voll dagegen, schob mit 2125 Holz auch Saisonbestwert und war damit nur wenig „schlechter“. Das Spiel hätte auch unentschieden ausgehen können, denn zwei TSV-Kegler verloren ihre jeweiligen Paarungen nur ganz knapp mit drei, bzw. mit sieben Holz. Trotz der Niederlage bleibt der TSV weiterhin Tabellendritter in der Kreisklasse.

Auf den Bundesligabahnen vertraten in den Startpaarungen Harald Schmitt und Matthias Reiser die Farben des TSV. Harald traf auf Tino Paptistella, der einer der schnittbesten Kegler der Kreisklasse ist. Das bestätigte der Heimkegler auch, denn mit fulminanten 586 Holz (395 Volle !!, 191 abgeräumt) schob er einen „Riesen“ und war damit tagesbester Kegler. Harald brauchte sich jedoch nicht zu verstecken, denn mit ausgezeichneten 540 Holz schob er Saisonbestwert und war damit der beste Kegler unsere Mannschaft. Die vier Duelle gingen mit 3:1 an den Heimkegler, der damit auch den Mannschaftspunkt „schrieb“. Matthias Reiser verlor die ersten zwei Duelle relativ knapp mit 126:130 und 114:119 Holz. Den dritten Satz gewann er dann mit 138:126 Holz, sodass er vor dem letzten Duell zwar mit 1:2 nach Sätzen hinten lag, aber mit drei Holz führte. Er musste also den letzten Satz unbedingt gewinnen, um den Mp zu „schreiben“. Leider verlor Matthias diesen mit 140:146 Holz, sodass der Mp an die BSG Franken ging. Nach Holz verlor Matthias denkbar knapp mit 518:521 Holz. Zur Halbzeit führte die Heimmannschaft daher mit 2:0 nach Mp und mit 49 Holz.

Unsere zwei Schlusskegler Rainer Schmitt und Georg Giehl hatten daher eine harte Nuss zu knacken. Rainer lieferte sich mit Klaus Roppelt ein Duell auf Augenhöhe, in dem jeder Kegler zwei Sätze gewann, sodass die bessere Holzzahl über den Gewinn des Mp entscheiden musste. Hier hatte unser Kegler ausgezeichnete 532 Holz (Saisonbestleistung) und der Heimkegler 522 Holz an der Anzeige stehen. Rainer verkürzte daher zum 1:2 nach Mp. Außerdem „schrumpfte“ der Holzvorsprung der BSG-Kegler auf 39 zusammen. Nachdem Georg Giehl die ersten zwei Sätze gegen Wolfgang Drütschel mit 128:127 und 154:119 Holz für sich entschied keimte bei unserer Mannschaft nochmals berechtigte Hoffnung auf, weil der TSV vor den letzten zwei Durchgängen nur noch mit drei Holz im Rückstand lag. Nun besann sich jedoch Wolfgang Drütschel auf sein Können und entschied die letzten zwei Duelle mit 145:130 und 151:123 Holz für sich. Nach Sätzen stand es daher 2:2, sodass auch in dieser Paarung die bessere Holzzahl über den Gewinn des MP entschied. Hier hatte der Heimkegler mit vorzüglichen 542:535 Holz die Nase knapp vorne, sodass der letzte Mp an das Heimteam ging. Wegen der besseren Gesamtholzzahl (2171:2125) bekam die Heimmannschaft nochmals zwei Mp dazu, sodass sie einen hartumkämpften und vielleicht etwas zu hoch ausgefallenen 5:1 Sieg feiern konnte.

Die Paarungen

BSG Franken 1

TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Paptistella Ti.	395	191	586	3,0	1:0	1,0	540	371	169	Schmitt H.
Gawert Manfr.	377	144	521	3,0	1:0	1,0	518	354	164	Reiser Mat.
Roppelt Klaus	382	140	522	2,0	0:1	2,0	532	374	158	Schmitt R.
Drütschel W.	369	173	542	2,0	1:0	2,0	535	375	160	Giehl Georg
MP aus SP				10,0	3:1	6,0				
MP aus Holz			2171		2:0		2125			
Gesamt:	1523	648	2171		5:1		2125	1474	651	Diff. - 46

TSV Burgwindheim 2 – RSC Concordia Oberhaid 3 5:1 (9,5:6,5 Satzpunkte, 1983:1879 Holz)

Das „Kellerderby“ in der Kreisklasse A (TSV Tabellenletzter, Oberhaid Tabellenvorletzter) entschied unsere Mannschaft klar für sich und kann sich daher weiter Hoffnung auf den Klassenerhalt machen. Nach diesem Sieg hat der TSV 8:24 Punkte auf seinem Konto, hat die „Rote Laterne“ an Oberhaid abgegeben und ist nur noch zwei Punkte hinter dem Tabellendrittletzten.

Startkegler Rudi Losgar haderte etwas mit seiner hohen Fehlerquote (13), konnte aber mit insgesamt brauchbaren 481 Holz zufrieden sein. Vor allem auch deshalb, weil er auf den schwächsten Kegler beider Mannschaften traf, der sich mit schwachen 446 Holz begnügen musste. Unser Kegler entschied auch die vier Duelle mit 3:1 für sich und brachte damit den TSV mit 1:0 nach Mannschaftspunkten in Führung.

Harald Schmitt bestätigte seine aufsteigende Form und schob mit 502 Holz ein sehr gutes Ergebnis. Er war seinem Widersacher, der es auf 461 Holz brachte, in allen Belangen überlegen, gewann die vier Sätze mit 3:1 und brachte damit den TSV zur Halbzeit mit 2:0 nach Mp und mit beruhigenden 76 Holz in Führung.

Matthias Reiser kegelt zur Zeit wie eine „Wundertüte“. Nachdem er zuletzt in der ersten Mannschaft noch sehr gute 518 Holz schob, musste er sich diesmal mit schwachen 466 Keilen (13 Fehler!) begnügen. Sein Widerpart nutzte dies gnadenlos aus und war mit starken 507 Holz bester Gästekegler. Dieser entschied auch die vier Duelle mit 3,5:0,5 für sich, sodass er seine Mannschaft vor der Schlusspaarung wieder ins Spiel brachte (der TSV führte nur noch mit 2:1 nach Mp und mit 35 Holz).

Auf Schlusskegler Georg Giehl ist jedoch Verlass. Georg war in seiner Paarung jederzeit Herr der Lage, war mit ausgezeichneten 534 Holz tagesbester Kegler, nahm damit seinem Kontrahenten, der es nur auf 465 Holz brachte, 69 Kegel ab, entschied die vier Duelle mit 3:1 für sich und schrieb damit auch den letzten Mp für den TSV. Aufgrund der weit besseren Gesamtholzzahl (1983:1879) bekam unser Team nochmals zwei MP dazu, sodass es am Ende einen ganz wichtigen 5:1 Sieg feiern konnte.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim 2

RSC Concordia Oberhaid 3

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Losgar Rudi	346	135	481	3,0	1:0	1,0	446	325	121	Peter Walt.
Schmitt Har.	361	141	502	3,0	1:0	1,0	461	350	111	Brödel Rai.
Reiser Matth.	326	140	466	0,5	0:1	3,5	507	351	156	Blechinger M
Giehl Georg	359	175	534	3,0	1:0	1,0	465	342	123	Ehrensing H.
MP aus SP				9,5	3:1	6,5				
MP aus Holz			1983		2:0		1879			
Gesamt:	1392	591	1983	9,5	5:1	6,5	1879	1368	511	Diff. + 104

TSV Burgwindheim G1 – FV 1912 Bamberg G1 6:0
(11,5:4,5 Satzpunkte, 1949:1892 Holz)

Gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn verbuchte unsere gemischte Frauenmannschaft einen ungemein wichtigen Sieg im Kampf gegen den Abstieg. Dieser Erfolg war aber hart umkämpft denn die Gäste verlangten unseren Frauen alles ab. Mit nunmehr 8:14 Punkten belegt unsere G1 den 5.Tabellenplatz in der Frauenkreisliga und kann sich berechnete Hoffnungen machen die Klasse zu halten. Dazu müsste sie jedoch auch noch ihr letztes Spiel beim Tabellendritten RSC Concordia Oberhaid 2 gewinnen.

Bereits die Startpaarung hatte es in sich, denn sie verlief ungemein spannend und nervenaufreibend. Edelgard Dumler verlor den ersten Satz klar mit 116:135 Holz, entschied aber das zweite Duell mit 132:125 Holz für sich. Nachdem unsere Keglerin den dritten Satz mit 117:121 Holz wieder abgab, sah es ganz schlecht für sie aus, denn der Gästekegler führte vor dem Schlussthrough mit 2:1 nach Sätzen und mit 16 Holz. Nervenstark wendete Edelgard jedoch noch das Blatt und entschied den letzten Satz mit 125:105 Holz für sich. Das bedeutete, dass es am Ende 2:2 nach Sätzen stand und daher das bessere Holzerggebnis über den Gewinn des Mannschaftspunktes entscheiden musste. Hier hatte Edelgard nach nur drei Fehlschub mit bravourösen 490:486 Holz die Nase knapp vorne, sodass der TSV mit 1:0 nach Mp und mit vier Holz in Führung ging.

Marina Markert baute diesen Vorsprung nun auf 2:0 aus, denn sie traf auf den schwächsten Kegler beider Mannschaften, der sich mit 454 Keilen begnügen musste. Marina schob solide 478 Holz, wobei sie ein besseres Ergebnis herschenkte, weil sie im 2.Satz nach 99 Holz in die Vollen nur 18 Holz abräumte (8 Fehler). Marina entschied auch alle vier Duelle für sich, sodass unsere Frauen zur Halbzeit mit 2:0 nach Mp und mit 28 Holz führten.

Martha Ulrich kegelt zur Zeit wie ein Uhrwerk, denn in den letzten 7 Spielen kegelte sie fünfmal über 500 Holz. Auch diesmal war sie mit sehr guten 503 Holz tagesbeste Keglerin. Doch ihr wurde nichts geschenkt, denn ihr Widersacher hielt mit guten 490 Holz (bester Gästekegler) voll dagegen. Martha entschied auch die vier Duelle mit 2,5:1,5 für sich, sodass die G1 vor der Schlusspaarung mit 3:0 nach Mp und mit 41 Holz führte.

Martina Schmitt haderte etwas mit ihrem Spiel in die Vollen (nur 320 Holz), dafür räumte sie mit 158 Holz sehr gut ab. Ihr ordentliches Gesamtergebnis von 478 Holz reichte aus, um gegen ihre Kontrahentin, die es auf 462 Kegel brachte, zu bestehen. Nachdem Martina auch die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied ging auch der letzte Mp an unser Team. Wegen der besseren Gesamtholzzahl (1949:1892) bekamen unsere Frauen nochmals zwei Mp dazu, sodass sie am Ende einen wichtigen und vielumjubelten 6:0 Sieg feiern konnten.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim G1

FV 1912 Bamberg G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dumler Edelg.	344	146	490	2,0	1:0	2,0	486	348	138	Erhard Erw.
Markert Mar.	341	137	478	4,0	1:0	0,0	454	323	131	Krapp Holg.
Ulrich Martha	348	155	503	2,5	1:0	1,5	490	345	145	Mellin Chr.
Schmitt Mart.	320	158	478	3,0	1:0	1,0	462	330	132	Wolf Kathl.
MP aus SP				11,5	4:0	4,5				
MP aus Holz			1949		2:0		1892			
Gesamt:	1353	596	1949	11,5	6:0	4,5	1892	1346	546	Diff. + 57